



SZENISCHE
LESUNG



JAHRE »GESETZ
BETREFFEND DIE
EINHEITSSCHULE«



DIE LINKE.
Fraktion in der
Hamburgischen Bürgerschaft





SZENISCHE LESUNG

JAHRE »GESETZ BETREFFEND DIE EINHEITSSCHULE«

10 MAI 2019 18 UHR KAISERSAAL RATHAUS

aus Protokollen der Hamburgischen Bürgerschaft

Vor einhundert Jahren beschloss die Hamburger Bürgerschaft unter der Führung der Sozialdemokraten eine vierstufige Volksschule einzuführen, die kein Lehrgeld mehr erhob und deren Lehrmittel kostenfrei zur Verfügung gestellt wurden. Auf Antrag konnten die Lehrmittel auch auf den höheren Schulen erlassen werden. So wurde die Voraussetzung für Chancengleichheit in der elementaren Bildung gelegt und in einem ersten Schritt die Bildung der Kinder vom Einkommen ihrer Eltern abgelöst – eine wesentliche demokratische Errungenschaft. In immerhin vier Jahren konnten Schülerinnen und Schüler aller Klassen, Schichten und Milieus gemeinsam lernen. Damit war die Möglichkeit für sozialen Aufstieg durch Schulabschlüsse für Kinder aus ärmeren Elternhäusern und der Arbeiter*innenklasse gegeben.

Entgegen des Beharrens der herrschenden und besitzenden Klassen wurde Bildung zu einem Recht aller jungen Gesellschaftsmitglieder. Heute sind im zwei-gliedrigen Schulsystem in Hamburg die Tendenzen deutlich abzulesen, die gesellschaftliche Spaltung in arm und reich zu reproduzieren: Gymnasien neigen dazu, Lehranstalten der Elite(n) zu werden, während die Stadtteilschulen mit der Integration geflüchteter junger Menschen und der Umsetzung der Inklusion und einer starken Vielfalt in ihrer Schüler*innenschaft allein gelassen werden. Damals wie heute verlangt eine demokratische Gesellschaft nach einer inklusiven Schule für alle.

Sprecher 1: Moderator	neutral	Katharina Sellnau	LAG Bildung DIE LINKE
Sprecher 2: Abgeordneter vor 1918	konservativ	Joachim Geffers	HLZ, GEW Hamburg
Sprecher 3: Abgeordneter vor 1918	konservativ	Dorothee Bittscheidt	ehem. HWP-Präsidentin
Sprecher 4: Leser der Konstituante von 1849	neutral	Hans-Peter de Lorent	Historiker
Sprecher 5: Dr. Anton Ree, Bildungsreformer	progressiv	Sieglinde Frieß	stellv. ver.di-Vorsitzende HH
Sprecher 6: Vors. der Sitzungen d.Bürgerschaft	neutral	Sabine Boeddinghaus	MdHB DIE LINKE
Sprecher 7: Theodor Blinckmann (DDP)	progressiv	Michael Hunger	LAG Bildung DIE LINKE
Sprecher 8: Heinrich Schumann (SPD)	progressiv	Kajja Kutter	Taz Hamburg
Sprecher 9: D. Friedrich G. T. Rode (DVP)	konservativ	David Stoop	Landessprecher DIE LINKE
Sprecher 10: Richard Ballerstaedt (SPD)	progressiv	Zaklin Nastic	MdB DIE LINKE
Sprecher 11: Dr. Andreas Koch (DNVP)	reaktionär	Kay Stöck	ehem. Schulleiter der Stadtteilschule StübenhoferWeg
Sprecher 12: Bernhard Dinkgrefe (HWF)	kons./neutr.	Timm Kunstreich	Prof. em. für Soziale Arbeit

Wir bedanken uns für die Unterstützung beim Hamburger Schulmuseum und bei der Geschichtswerkstatt St. Georg